



②

!! Goeben erschienen !!

der 2. Luxusdruck der „WILA“

Franz Karl Ginzken

Der Prinz von Capestrano

mit 6 vielfarbigen Original-Steinzeichnungen von Karl Alexander Wilke.
 300 handnumerierte Exemplare auf feinstem Dokumentenstoff in der Behrens-Antiqua
 zweifarbig gedruckt, vom Dichter und vom Maler signiert. Format 23×29 cm.
 Der Subskriptionspreis für das Werk beträgt bis zum 15. Jänner 1921 für die
 Exemplare I—V in Ganzlederband mit echter Goldprägung M. 700.—
 Für die Exemplare 6—300 in schwerem Halblederband mit echter Goldprägung M. 250.—
 Für nach dem 15. Jänner noch vorhandene Exemplare tritt eine Preiserhöhung ein.

Der Name Franz Karl Ginzken ist zu bekannt, als daß ein neues Werk
 aus seiner Feder einer besonderen Empfehlung bedürfte. Erfreulich ist
 aber, daß es auch bei diesem Werke dem Verlag gelungen ist, eine Luxus-
 ausgabe zu schaffen, bei der nicht bloß irgendeinem Werk ein Prunkgewand
 umgetan wurde, sondern welches gewissermaßen aus sich selbst heraus geworden
 ist. Denn Ginzken selbst hat die Novelle bereits, als er sie schrieb, für einen
 gelegentlichen Luxusdruck bestimmt und auch Maler Wilke kannte das Manu-
 skript schon, ehe der Verlag an ihn herantrat, und war, da ihm der Stoff
 besonders zusagte, ohne an eine Verwendung zu denken, an die künstlerische
 Gestaltung des Werkes geschritten.

Reich ausgestattete Prospekte stehen in kleinerer Anzahl auf Wunsch zur Verfügung.

Bezugsbedingungen: Nur gegen bar mit 25% Rabatt

„WILA“ WIENER LITERARISCHE ANSTALT